

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

✉ Möllendorffstraße 6, 10360 Berlin

☎ 90 296-33 10/11/12 Telefax 90 296-33 19

www.lichtenberg.berlin.de | E-Mail: pressestelle@lichtenberg.berlin.de



Pressemitteilung

Dienstag, 9. Oktober 2012

Lichtenberg goes Staatsoper

Kinderopernhaus Lichtenberg feiert neue Premiere – „Engel Singen Hören“

32 Lichtenberger Kinder in Alter von 8 bis 13 Jahren stehen am **Sonnabend, dem 13. Oktober, um 18 Uhr** auf der Bühne der Staatsoper im Schillertheater und bringen das barocke Singspiel „Engel Singen Hören“ erstmals zur Aufführung. Sie gehören zum Kinderopernhaus Lichtenberg, einem Projekt der **Caritas und der Staatsoper Unter den Linden** mit Kindern und Jugendlichen aus dem Wohngebiet Frankfurter Allee Süd und umliegenden Schulen. Nach den Produktionen „Sternzeit FAS“ (2010) und „Mir träumte“ (2011) feiern sie nun bereits mit dem dritten Stück Premiere - einem Singspiel nach dem Oratorium „Tobit“ von Georg Friedrich Händel.

Das Bezirksamt Lichtenberg unterstützt das künstlerisch und sozial wertvolle Projekt. **Bezirksbürgermeister Andreas Geisel (SPD):** „Die Kooperation des vom Caritasverband Berlin getragene Kinderoperhauses Lichtenberg mit der Staatsoper Unter den Linden ist eine Erfolgsgeschichte. Sie schafft eine hervorragende Möglichkeit, junge Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen zu bringen, sie für ein künstlerisches Projekt zu begeistern und in der gemeinsamen Anstrengung für ein hohes künstlerisches Niveau zu verbinden.“

Unterstützt werden die Kinder und Jugendlichen von Opernsängerinnen und Opernsängern der Staatsoper und Musikerinnen und Musikern der Staatskapelle Berlin. Der Probenort – das Caritas Kinder- und Jugendzentrum Steinhaus im Stadtteil Frankfurter Allee Süd – verwandelt sich jeden Donnerstag in ein Kinderopernhaus im Kiez, wird zur Probebühne, Bühnenbildwerkstatt und zum „Opernkasino“. Seit Mai 2012 arbeiteten die Kinder hier gemeinsam mit Musik- und Theaterpädagogen der Staatsoper, Sozial- und Medienpädagogen des Caritasverbandes, Künstlerinnen und Künstlern sowie ehrenamtlichen Helfern am Singspiel. Regie führt wieder Sarah del Lago. Für die Dramaturgie ist Detlef Giese verantwortlich. Die musikalische Leitung liegt bei Ursula Stigloher.

Die Aufführungen im Schiller Theater am 14. Oktober sind bereits ausverkauft, Restkarten gibt es jedoch noch für drei Aufführungen im Kulturhaus Karlshorst in der Treskowallee 112 am **Sonnabend, dem 27. Oktober, um 18 Uhr** sowie am **Sonntag, 28. Oktober, um 15 Uhr und 18 Uhr**. Die Karten können direkt im Kulturhaus Karlshorst (Tel. 030-475 940 610), an der Kasse der Staatsoper im Schiller Theater oder der Ticketbox der Staatsoper

Unter den Linden 7 (täglich 12-19 Uhr) bzw. über die Ticket Hotline der Staatsoper (Tel. 030-2035 4555) erworben werden.

Die Karten kosten 12 Euro, ermäßigt 8 Euro.

Zum Stück

Mit dem Thema Engel, seiner literarischen Herkunft und seiner Verarbeitung in der Barockmusik, werden für Akteure wie Zuschauer des Stücks geistige und emotionale Welten eröffnet, die in der präzisierten Alltagswelt nicht nur der Großstadt-Kids gemeinhin verschüttet sind. Als inhaltlicher roter Faden wird das Thema Engel in seiner literarischen und künstlerischen Dimension erschlossen. Literarische Grundlage ist ein Roman über den frommen Juden Tobit, der seinen Sohn Tobias auf Reisen schickt, um eine Schuld einzutreiben und sich eine jüdische Frau zu suchen. Bei der Suche nach einem Reisebegleiter trifft er Rafael. Der wird sein Begleiter und Beschützer, ohne sich als Engel erkennen zu geben. Vielerlei Abendteuer sind zu bestehen, der Schutz des Engels ist allgegenwärtig.

Ziel des Projektes ist es auch, den Kindern Barockmusik, die viele Parallelen zur heutigen Popkultur aufweist, zugänglich zu machen.

Bildtext:

Plakatmotiv der neuen Inszenierung des Kinderopernhauses Lichtenberg „Engel Singen Hören“. Foto: Sebastian Hänel/Design Kakooi Berlin

Weitere Informationen:

www.kinderopernhaus-lichtenberg.de

oder

Bezirksamt Lichtenberg

Persönliche Referentin des Bezirksbürgermeisters

Teodora Gionova-Busch

Tel. 90 296-3302